

Nr. 147-ANF der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Stöllner und Lassacher an die Landesregierung betreffend die Kosten des Gitzentunnels

In der Anfragebeantwortung Nr. 79-BEA (5. Session der 15. GP <https://www.salzburg.gv.at/00201lpi/15Gesetzgebungsperiode/5Session/079-BEA.pdf>) beantwortete Verkehrslandesrat Mayr am 19. Dezember 2016, dass die Ausgaben (Gutachten, Probebohrungen, etc.) für den Gitzentunnel im Zeitraum 2008 bis Stand 5. Dezember 2016 € 1.349.697,-- betragen. Auf die Nachfrage, ob weitere Gutachten oder Probebohrungen geplant sind, verneinte Landesrat Mayr dies.

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode erkundigte sich die FPÖ beim neuen Verkehrslandesrat Mag. Schnöll, ob seit 1. Jänner 2017 erneut Untersuchungen/Probebohrungen, Vermessungen, etc. stattgefunden haben. In der Anfragebeantwortung Nr. 7-BEA (1. Session der 16. GP <https://www.salzburg.gv.at/00201lpi/16Gesetzgebungsperiode/1Session/007-BEA.pdf>) teilte Landesrat Mag. Schnöll am 7. August mit, dass „außer oberflächlichen Erkundungen des Baugrundes (Kosten € 10.000,--) keine weiteren Untersuchungen, etc. Probebohrungen stattgefunden haben und auch keine geplant sind“.

Auf die FPÖ-Anfrage nach den Gesamtkosten des mittlerweile verschobenen Projekts antwortete Landesrat Mag. Schnöll am 10. Dezember 2018 in der Anfragebeantwortung Nr. 98-BEA (2. Session der 16. GP <https://www.salzburg.gv.at/00201lpi/16Gesetzgebungsperiode/2Session/098-BEA.pdf>), dass die Gesamtkosten seit 2008 mit Stichtag 19. Oktober 2018 € 2.572.134,86 betragen. Laut Medienberichten ergibt sich die Differenzsumme der Kosten von ca. € 1,3 Mio. aus den Zahlungen für die Planungsleistungen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie hoch waren die Planungsleistungen für den Gitzentunnel (wir ersuchen um detaillierte Aufzählung der einzelnen Planungsleistungen und Kosten selber)?
2. Welche Firma/Firmen wurde/wurden mit den Planungen beauftragt?
3. Wie hoch waren die Planungsleistungen der einzelnen Firmen, aufgeschlüsselt nach Art der Planung und Kosten?
4. Zahlte die Landesregierung weitere Beträge für Leistungen, die nicht dezidiert in dieser Anfrage enthalten sind?

4.1. Wenn ja, um welche Leistungen handelte es sich dabei (wir ersuchen um Auflistung der jeweiligen Leistung samt Betrag)?

Salzburg, am 14. Dezember 2018

Stöllner eh.

Lassacher eh.